



Ihr Zuhause im Alter



Herzlich willkommen

Liebe Leserinnen und Leser

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren beiden Alterszentren in der Gemeinde Arth. Mit dieser Broschüre möchten wir einen Überblick über unsere Einrichtung, deren konzeptionelle Ausrichtung und unsere Angebote geben.

Die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth mit den beiden Alterszentren Mythenpark in Goldau und Chriesigarte in Arth bietet betagten Menschen – ganz im Sinne unseres Leitbildes – Geborgenheit, Respekt, Autonomie und Erhaltung der Lebensqualität. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in jeder Lebensphase unterstützt und begleitet durch individuelle Pflege, Betreuung und Aktivierung. Professionelle Fachkräfte in allen Bereichen, auch für Menschen mit Demenz, stehen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen täglich zur Verfügung. Es ist uns jedoch sehr wichtig, dass die Atmosphäre in beiden Häusern einen familiären Charakter aufweist.

Ansprechende Räumlichkeiten, gemütliches Ambiente und ein engagiertes Team von kompetenten Mitarbeitenden sind Garantien für die Zufriedenheit in unserer Einrichtung. Wir freuen uns, Ihnen unsere Stiftung mit dieser Broschüre vorzustellen.

Die Stiftung

EIN ZUHAUSE FÜR 142 MENSCHEN

Die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth führt die beiden Alterszentren Mythenpark in Goldau und Chriesigarte in Arth. Wir bieten mit unseren Zentren ein Zuhause für insgesamt 142 Bewohnerinnen und Bewohner und beschäftigen an den beiden Standorten rund 220 Mitarbeitende.

Unsere Organisationsstruktur ist klar geregelt, einfach und transparent. Für die strategische Führung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Dieser bestimmt den Geschäftsführer, der die Pflegezentren operativ führt, sich aber auch bei strategischen Entscheiden einbringt. Zur Geschäftsleitung zählen neben ihm die leitenden Personen der drei Bereiche Pflege und Betreuung, Hotellerie sowie Finanzen und Administration.

Unsere Organisation ist einfach und transparent.

ZEITGEMÄSSES ANGEBOT

Wir verfolgen die Entwicklungen in Gesellschaft, Pflege und Politik aufmerksam und ziehen rechtzeitig Schlüsse, um unser Angebot aktuellen Gegebenheiten stetig anzupassen. So können wir eine sichere und zeitgemässe Infrastruktur für die Betreuung betagter und pflegebedürftiger Personen sicherstellen und unseren Leistungsauftrag mit der Gemeinde Arth gewissenhaft erfüllen.

Geschichte der Stiftung

1979 gründet Marie Holdener die Stiftung Alterszentrum Mythenpark, um auf dem von ihr zur Verfügung gestellten Land im Zentrum von Goldau ein Alters- und Pflegezentrum zu realisieren. Mit der Eröffnung des Alterszentrums Mythenpark 1987 übernimmt die Stiftung – fortan als Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth – dessen Führung und Betrieb. Ab 2015 zeichnet sich die Stiftung für das bestehende Alters- und Pflegeheim Hofmatt in Arth verantwortlich. 2016 wird das Alterszentrum Chriesigarte eröffnet.

Unsere Philosophie

MENSCHEN IM ALLTAG BEGLEITEN

Bei uns stehen der Mensch und das Ermöglichen einer optimalen Lebensqualität im Mittelpunkt. Mit Kopf, Herz und vollem Engagement sind wir für unsere Bewohner da. Wir sind überzeugt, dass für das Wohlbefinden nicht nur der Körper, sondern auch die Seele und der Mensch als eigenständiges Individuum gepflegt werden müssen. Betreuung heisst für uns, Menschen im Alltag zu begleiten und zu unterstützen.

Wir kommunizieren viel mit den Bewohnern, legen Wert auf einen herzlichen und familiären Umgang und bauen so eine menschliche Beziehung auf. Das schafft Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit. Gefördert werden diese Aspekte mitunter dadurch, dass die tägliche Betreuung möglichst durch die gleiche Fachperson ausgeführt wird. So entsteht ein Beziehungsverhältnis, das für Kontinuität sorgt. Je nach Wunsch ist unser Personal mit den Bewohnern per Du.

LEBENSQUALITÄT ERHALTEN

Unser Denken und Handeln ist ganz auf die Förderung und Erhaltung der Lebensqualität und der Autonomie unserer Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet. Verschiedenste Aktivitäten im Haus sowie eine individuelle Beratung und Planung unterstützen dieses Ziel zusätzlich. Wir nehmen uns bewusst auch Personen an, die eine anspruchsvolle Betreuung und Pflege benötigen und versuchen, diese möglichst stark zu integrieren.

Unsere beiden Alterszentren verstehen sich als offene Häuser, welche durch ihre Veranstaltungen und Angebote einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben der Dörfer Goldau und Arth einnehmen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige und Bezugspersonen sind unsere wichtigsten Ansprechpartner, zu welchen wir stets einen offenen Dialog suchen. Darüber hinaus pflegen wir gute Kontakte mit Ärzten, Seelsorgern sowie Sozialdiensten und sorgen für eine sozial und fachlich kompetente Zusammenarbeit auf allen Ebenen unseres Betriebes.



Pension und Wohnen



DAS ZUHAUSE KOMMT MIT

Wir setzen alles daran, dass sich die Bewohner bei uns zu Hause fühlen. Das beginnt bereits bei der Ausstattung der einzelnen Zimmer: Diese können ergänzend zur Grundeinrichtung individuell mit eigenen Möbeln, Bildern und Gegenständen ausgestattet werden. So zieht mit den Bewohnern auch ein Teil ihrer gewohnten Umgebung in unsere Alterszentren ein, selbst bei erhöhter Pflegebedürftigkeit.

SICHERHEIT RUND UM DIE UHR

Die Zimmer im Mythenpark und im Chriesigarte weisen eine Fläche von 20 bis 25 Quadratmetern auf. Sie verfügen standardmässig über eine eigene Nasszelle, ein elektrisches Pflegebett mit Nachttisch und -lampe, einen Einbauschränk sowie Vorhänge. Ebenso ist jedes Zimmer mit einem Rufsystem, das ein sicheres Gefühl rund um die Uhr garantiert, sowie Radio-, Fernseh- und Telefonanschluss ausgestattet.

TRANSPARENTE KOSTEN

Leistungen in der Pension und in der Betreuung, die nicht von den Krankenkassen getragen werden, fassen wir in zwei unabhängigen Taxen als Gesamtpakete zusammen (siehe unten). Das Leben in einem Alterszentrum ist ohne versteckte Extrakosten sorgloser; diese Transparenz entspricht ganz unserer Ansicht eines zeitgemässen Angebotes im Pflegebereich. Darüber hinaus bieten wir unseren Bewohnern spezielle Zusatzleistungen, die individuell gebucht werden können.

VERTRAUEN SCHAFFEN

Die Fachkräfte der Pflege und der Hotellerie arbeiten bei uns eng zusammen und bemühen sich gemeinsam um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Für die Reinigung der privaten Zimmer ist eine Person pro Etage verantwortlich – das gewährleistet Kontinuität und schafft Vertrauen. Im Rahmen regelmässiger Gespräche mit unseren Bewohnern eruieren wir deren Zufriedenheit. Gleichzeitig nehmen wir dabei ihre individuellen Wünsche hinsichtlich unserer Dienstleistungen auf. So können wir uns konstant qualitativ verbessern.

In der Pensionstaxe inbegriffen

- Eintrittsgespräch und Beratungen
- Zimmer mit Grundausstattung und Privathaftpflicht- und Hausratversicherung
- Strom, Wasser, Heizung und Anschluss Kabelfernsehen
- Zimmerreinigung und Besorgung der Bett-, Frottee- und Leibwäsche
- Nutzung der Gemeinschaftsräume und Anlagen
- Verpflegung inklusive Diäten und Zwischenverpflegung auf den Etagen
- Benützung von Gehhilfen und Rollstühlen

In der Betreuungstaxe inbegriffen

- Betreuungs- und Aktivierungsleistungen, Tagesstruktur, Freizeitgestaltung
- Teilnahme an allen angebotenen Aktivitäten und Veranstaltungen
- Nutzung Fitnessraum inklusive professionellem Coach
- Vermittlung von Sicherheit und Geborgenheit (z.B. 24-Stundenpräsenz, persönlicher Alarm im Zimmer)
- Unterstützung und Kommunikation im Alltag, Förderung sozialer Kontakte
- Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Begleitung Bewohner und Angehörige in der Sterbephase
- Koordination zwischen Bewohner und Dritten (z.B. Ärzte, Therapien)
- Beratungsdienstleistungen (z.B. Finanzierung, Krankenkasse)
- Kurierdienste für Labor und Medikamente

Pflege und Betreuung

QUALITATIV STARKE BETREUUNG

Unser wichtigster Leitgedanke gilt der Professionalität in der Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Mit unserem qualifizierten Fachpersonal sorgen wir für eine kompetente Betreuung rund um die Uhr. In allen Abteilungen arbeiten mindestens zwei Personen, welche über eine höhere Fachbildung verfügen. Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an unseren hohen Qualitätsrichtlinien, wird professionell und elektronisch dokumentiert und ist so jederzeit nachvollziehbar.

KOMPETENTES NETZWERK

Mit unserer Arbeit unterstützen wir die Bewohner in ihrer Autonomie und stärken sie im Gefühl der Sicherheit und der Geborgenheit. Dank entsprechend ausgebildetem Personal und einem bewährten Netzwerk externer Fachkräfte können wir auch Personen mit sehr hoher Pflegebedürftigkeit und medizinaltechnisch anspruchsvollen Anforderungen aufnehmen und betreuen.



UMFASSENDE LEISTUNGEN

Wir arbeiten eng mit Ärzten, Spitälern und Physiotherapeuten sowie mit Verbänden und Institutionen des Gesundheitswesens zusammen. Die ärztliche Betreuung unserer Bewohner erfolgt durch einen Arzt ihrer Wahl. Bei Bedarf arbeiten Physiotherapeuten in unseren Alterszentren. Als Ergänzung zu den medizinischen Leistungen haben bei uns auch bewährte alternative Behandlungen ihren Platz.

Unser Pflegeangebot

- Langzeitpflege und -betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz in spezialisierter Abteilung
- Übergangspflege und geriatrische Rehabilitation nach einem Spitalaufenthalt
- Aufnahme und Betreuung von Pflegenotfällen
- Ferienunterkunft zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Tages- und Nachtstrukturen nach den kantonalen Richtlinien

Leben in der Gemeinschaft



ATTRAKTIVER ALLTAG

Neben einer persönlichen Pflege und Betreuung sowie einem umfassenden Angebot in der Pension spielt die attraktive Gestaltung des Alltags eine wichtige Rolle, damit sich die Bewohner in unseren Alterszentren wohlfühlen. Wir legen daher grossen Wert darauf, ein möglichst breites, abwechslungsreiches Programm zur Aktivierung anzubieten.

Zahlreiche Veranstaltungen finden bei uns wöchentlich statt und geben so dem Alltag im Alterszentrum eine Struktur. Dazu zählen Aktivitäten wie Kochen und Backen, Gedächtnistrainings, Altersturnen, Werken und Gestalten, Singen, Jassen oder literarische Anlässe wie das Erzählcafé. Ergänzend konzertieren mehrmals jährlich diverse Musikgesellschaften in unseren Häusern. Feiertage werden mit einem speziellen Rahmenprogramm gestaltet, zu dem auch die Angehörigen eingeladen sind.

VIELSEITIGE AKTIVITÄTEN

Daneben führen wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Jahreszeit entsprechend Aktivitäten ausserhalb der Alterszentren durch. Das kann beispielsweise ein Ausflug in den nahen Tierpark oder der Besuch einer Alpkäserei auf der Rigi sein. Dank einem eigenen Kleinbus können wir das ganze Jahr über kleinere Ausflüge auch kurzfristig ermöglichen.

Unsere beiden Häuser verfügen je über einen Besinnungsraum, der allen als Rückzugsort und Ort der Stille offensteht. Darin findet ein katholischer Gottesdienst statt, der von einem Pfarrer durchgeführt wird und ein Rosenkranzgebet. In regelmässigen Abständen werden auch reformierte Andachtsfeiern abgehalten. Für die Gottesdienste in der Pfarrkirche in Goldau werden Fahrdienste angeboten. Ebenso wird der Gottesdienst live in den Chriesigarte übertragen.

Persönlicher Alltag

AUSTAUSCH MIT DER BEVÖLKERUNG

Wir verstehen unsere Zentren als offene Häuser. Es ist uns ein Anliegen, Möglichkeiten für den Austausch mit der Bevölkerung zu schaffen. Unsere Alterszentren stehen deshalb für private Besuche jederzeit offen. Rund 20 Freiwillige aus der Bevölkerung der Gemeinde Arth unterstützen unser Aktivierungsteam, indem sie beispielsweise mit einzelnen Bewohnern Ausflüge durchführen. So entstehen bereichernde, persönliche Beziehungen.

Wer bei uns einzieht, bringt seine eigene Lebensgeschichte, individuelle Gewohnheiten und tägliche Rituale mit. Das können beispielsweise Vorlieben für bestimmtes Essen oder ein täglicher Spaziergang sein. Wir berücksichtigen dies, nehmen Wünsche auf und versuchen, sie gemeinsam mit den Bewohnern möglichst lange aufrechtzuerhalten. Das steigert die Lebensqualität und das Gefühl, selbstständig zu sein.

LEIDENSCHAFTEN ERHALTEN

Unsere Fachkräfte unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv darin, eigene Hobbys, Leidenschaften und Interessen weiterzupflegen. Dafür stehen verschiedene geeignete Räume zur Verfügung, beispielsweise eine vollständig ausgestattete Werkstatt im Alterszentrum Mythenpark. Wer handwerklich und kreativ tätig sein kann, erfährt durch seine Arbeit eine Bestätigung und Wertschätzung.

Wir bemühen uns intensiv, den Kontakt zu Angehörigen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu pflegen und sie in das Leben in den Alterszentren miteinzubeziehen. Angehörige, Freunde und Bekannte von Bewohnern sind bei uns jederzeit herzlich willkommen und können aktiv am Alltag und an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisieren wir auf Wunsch auch persönliche Feste und beraten sie bei deren Durchführung.





Alterszentrum Chriesigarte



EIN ZUHAUSE IM GRÜNEN

Das Alterszentrum Chriesigarte in Arth befindet sich mitten zwischen Kirschbäumen im Grünen und liegt dennoch zentral. Das 2016 eröffnete Haus verfügt über drei Pflegeabteilungen mit je 20 Betten und einer Demenzstation mit zwölf Betten.

Der Chriesigarte ist umgeben von Grün- und Landwirtschaftsflächen. Die nahe Umgebung bietet zahlreiche, flache Spazierwege, beispielsweise an den Zugersee oder auf offenen Feldern zwischen den für Arth typischen Kirschbäumen. Dennoch liegen verschiedene Dorfläden, Gaststätten und Bushaltestellen in Gehdistanz und ermöglichen so eine aktive Teilnahme am Dorfleben.

RAUM FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Das Alterszentrum ist mit zahlreichen Gemeinschaftsräumen ausgestattet, unter anderem einer öffentlichen Cafeteria, einer Gartenterrasse unter Kirschbäumen, einem Mehrzweckraum, einer Lounge, einem Aktivierungsraum, einem Fumoir sowie Loggien auf jeder Abteilung.

Inmitten von Kirschbäumen und dennoch zentral.

Neben der Langzeitpflege und -betreuung bieten wir nach Verfügbarkeit auch Zimmer für temporäre Aufenthalte an. Durch dieses Angebot erhalten pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich selber einmal Ferien oder eine Auszeit zu gönnen. Solche temporären Aufenthalte sind erfahrungsgemäss auch dazu da, um nach einer Krankheit wieder zu Kräften zu kommen oder um sich einen ersten Einblick in das Leben im Alterszentrum zu verschaffen.



Alterszentrum Mythenpark



EIN ZUHAUSE MITTEN IM DORF

Das Alterszentrum Mythenpark befindet sich mitten im Dorf Goldau und wurde 1987 erstellt. Dank mehreren Renovationen und Umbauten erfüllt das Haus auch die heutigen Anforderungen an ein modernes Pflegezentrum. Der Mythenpark verfügt über drei Pflegeabteilungen mit je 20 Betten und einer Demenzstation mit zehn Betten. Mit wenigen Ausnahmen verfügen alle Zimmer über einen eigenen Balkon.

Dank der zentralen Lage in Goldau gliedert sich das Alterszentrum vollständig ins Dorfleben ein. Zahlreiche kleinere und grössere Ladenlokale mit einem breiten Angebot sowie mehrere Gaststätten befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Der Bahnhof Arth-Goldau sowie der Tierpark Goldau sind innert wenigen Gehminuten bequem zu Fuss zu erreichen. Verschiedene flache Spazierwege laden zur Bewegung an der frischen Luft ein.

ORT FÜR BEGEGNUNGEN

Der Mythenpark bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Dorfbevölkerung diverse Begegnungsorte, unter anderem eine grosszügige Gartenterrasse, eine öffentliche Cafeteria, die auch von externen Mittagsgästen genutzt wird, eine Lounge, einen Aktivierungsraum sowie Treffpunkte auf den einzelnen Abteilungen.

Das Alterszentrum wartet zusätzlich mit einer tierischen Besonderheit auf: Im Haus leben zwei Katzen. Mit ihrer sanftmütigen, zutraulichen Art steigern die Tiere die Lebensfreude der Bewohner, unterstützen bei Depressionen und fördern soziale Kontakte.

Demenzabteilungen



GEBORGEN UND SICHER

Die Alterszentren Chriesigarte und Mythenpark verfügen beide jeweils über eine moderne Demenzabteilung. Menschen mit mittlerer und schwerer Demenz finden hier ein neues Zuhause, in welchem sie sich wohlfühlen und einen für sie geeigneten Alltag gestalten können. Die Demenzabteilungen bieten neben einer Wohngruppe auch Tages- und Nachtstrukturen für ambulante Aufenthalte.

Die Demenzabteilungen sind klar von den anderen Teilen des Alterszentrums abgegrenzt und ganz auf die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen ausgerichtet. Die Wohngruppen verfügen jeweils über eigene Sanitäranlagen und können weitgehend mit persönlichen Möbeln ausgestaltet werden. Das vermittelt Geborgenheit und vertraute Sicherheit.

BEWEGUNG UND SOZIALE INTERAKTION

Die Abteilungen für demenziell erkrankte Menschen sind hell und freundlich gestaltet, auf spiegelnde Flächen und Stufen wurde gänzlich verzichtet. Ein neuartiges Beleuchtungskonzept mittels LED hilft den Bewohnern, den Tag-Nacht-Rhythmus besser einhalten zu können. Aufenthaltsräume, grosszügige Bewegungsmöglichkeiten in der ganzen Wohngruppe sowie eine gesicherte Dachterrasse im Chriesigarte ermöglichen soziale Interaktion und bieten Fläche für das krankheitsbedingte Wandern.

Die Wohngruppen binden ihre Bewohner nicht nur dank der durchdachten Einrichtung in ein soziales Netz ein, sondern auch mittels aktiver Gestaltung des Alltages. Die vertraute Wohnsituation mit einer klaren Tagesstruktur ermöglicht einen individuell als normal empfundenen Alltag.

Werkstätte

HANDWERKLICHE BETÄTIGUNG

Leidenschaften und Hobbys sollen auch in einem Alterszentrum weitergepflegt werden können. Denn deren Ausübung bietet nicht nur Befriedigung und Bestätigung, sondern sorgt auch für soziale Interaktion. Das Alterszentrum Mythenpark verfügt daher über eine komplett eingerichtete Werkstatt mit zahlreichen Werkzeugen und Maschinen. Diese befindet sich mitten im Haus und erhält so nicht nur einen hohen Stellenwert, sondern dient auch als Begegnungsort.

Die Werkstatt steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern während der ganzen Woche zur Benützung frei. Einmal wöchentlich wird das Atelier betreut. Unser Fachpersonal beantwortet dann nicht nur Fragen und unterstützt bei konkreten Ausführungen, sondern hilft auch bei der Beschaffung des gewünschten Materials.

AKTIVES MITGESTALTEN

Neben dem selbstständigen Arbeiten wird die Werkstatt im Rahmen des Aktivierungsprogrammes auch für Gemeinschaftsprojekte genutzt. So werden beispielsweise aus Rohmaterialien Dekorationen mit einem saisonalen Bezug erstellt, die im Rahmen von Bastelnachmittagen weiterbearbeitet und anschliessend in unseren Alterszentren verwendet werden. Unsere Bewohner können so ihre unmittelbare Umgebung aktiv mitgestalten.

Die eigene Werkstatt als Begegnungsort.



Bewegung und Fitness

DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT BEWAHREN

Der Körper braucht Bewegung, auch im Alter. Viele Beschwerden des Bewegungsapparates können mit entsprechenden Übungen gelindert oder gar ganz beseitigt werden. Unsere Stiftung verfügt deshalb über einen Fitnessraum für die Bewohnerinnen und Bewohner. Dieser ist speziell für betagte Menschen eingerichtet und mit spezifischen Maschinen ausgestattet.

Der Fitnessraum wird durch entsprechend ausgebildete Fachpersonen betreut. Sie beraten die Bewohnerinnen und Bewohner individuell und erstellen auf sie zugeschnittene Trainingspläne, bei Bedarf in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt. So lassen sich nicht nur gezielt Beschwerden lindern, sondern auch die Selbstständigkeit im Alltag bewahren und fördern.

NEUARTIGE THERAPIEN

Im Alterszentrum Chriesigarte bieten wir zusätzlich eine Thermoliege zur kostenlosen Benutzung an. Diese verbessert dank Wärmeeinwirkung auf den Körper die Durchblutung, wirkt Verspannungen und Schmerzen entgegen, regt den Stoffwechsel an und stärkt das Immunsystem. Eine moderne Musikanlage und ein spezielles Lichtkonzept verstärken die Wirkung, insbesondere bei Unruhe, Angst und Unsicherheit.

In Zusammenarbeit mit einem Spin-off der ETH Zürich bieten wir im Alterszentrum Chriesigarte Therapien mittels einer neuartigen Vibrationsplatte an. Diese fördert ebenfalls die Durchblutung und hilft so bei der Mobilisation. Die Therapie eignet sich daher insbesondere für Menschen mit Herz-Kreislauf-Störungen, zur Unterstützung bei Osteoporose oder zur Nachbehandlung von Durchblutungsstörungen im Gehirn.



Gastronomie und Kulinarik



AUSGEWOGEN UND SAISONAL

Gesunde Ernährung geniesst in unseren Alterszentren einen hohen Stellenwert. Der Mythenpark und der Chriesigarte sind daher mit je einer vollwertigen Gastroküche ausgestattet, in denen ein professionelles Küchenteam täglich frische Mahlzeiten zubereitet. Unsere Menüplanung ist stets abwechslungsreich, ausgewogen und saisonal ausgerichtet.

Wir berücksichtigen persönliche Vorlieben und Diäten.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können an Wochentagen mittags aus drei verschiedenen Menüs wählen, abends sogar aus sieben Menüs. Für uns ist es selbstverständlich, ergänzend zur grossen Auswahl auch auf persönliche Vorlieben und Diäten einzugehen. Die Menüwahl kann bequem im Voraus mittels eines elektronischen Systems auf den einzelnen Abteilungen vorgenommen werden.

AUSTAUSCH AM MITTAGSTISCH

Die Mittagsküche in unseren Alterszentren ist auch für Angehörige und externe Gäste zugänglich – ganz im Sinne unserer Philosophie des offenen Hauses. Die Menüpläne veröffentlichen wir wöchentlich auf unserer Website; für eine optimale Planung wird eine vorgängige Anmeldung vorausgesetzt. Der Mittagstisch wird bevorzugt auch von älteren Anwohnern genutzt, die so in Gemeinschaft essen und neue Bekanntschaften schliessen können. Die regelmässigen Mittagsgäste werden deshalb von uns auch zu internen Anlässen eingeladen.

Unsere Gastronomie beliefert zusätzlich den Mahlzeitendienst in der Gemeinde Arth. Externe Privatpersonen können unsere Mehrzweckräume für Veranstaltungen wie Bankette, Geburtstagsfeste, Firmenfeiern oder Vereinsanlässe buchen. Auf Wunsch sorgen unsere Küchenteams dabei für ein gelungenes, kulinarisches Rahmenprogramm.

Die Stiftung als Arbeitgeber

ATTRAKTIV UND FAIR

Als Arbeitgeberin sind unsere rund 220 Mitarbeitenden unser wichtigstes Gut. Sie setzen die Philosophie unserer Alterszentren in die Tat um und sorgen dafür, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns wohlfühlen. Qualifizierte, motivierte, loyale und verantwortungsbewusste Mitarbeitende tragen zu einer angenehmen Lebens- und Arbeitsatmosphäre bei. Wir bieten ihnen zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen und eine Entlohnung nach einheitlichen, transparenten Kriterien.

Wer bei der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth tätig ist, profitiert von zahlreichen Vorzügen. Unsere Mitarbeitenden geniessen mindestens fünf Ferienwochen pro Kalenderjahr. Für individuelle oder kollektive Aus- und Weiterbildung stellen wir nach Möglichkeit gerne Zeit und Mittel bereit. Den Teamgeist stärken wir mit Personalausflügen, Personalanlässen und saisonalen Veranstaltungen.

ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN

Während sowie vor und nach der Arbeit können sich unsere Mitarbeitenden in unseren Alterszentren zu vergünstigten Preisen verpflegen. Wer sonntags arbeitet, kommt in den Genuss eines bezahlten Frühstücks. Unser hauseigener Fitnessraum darf von den Mitarbeitenden kostenlos benutzt werden, Personaltrainer inklusive. Ebenso übernehmen wir die Kosten für verschiedene Impfungen.

Zusätzlich zur fairen Entlohnung profitieren unsere Mitarbeitenden von zahlreichen Vergünstigungen. So können sie beispielsweise von unseren Lieferanten Waren für den eigenen Bedarf zu stark vergünstigten Preisen beziehen oder verbilligt in grossen Schweizer Onlineshops einkaufen. Für Familienausflüge in den Tierpark oder auf die Rigi stehen Jahreskarten zur Verfügung. Und wer während eines Kalenderjahres keinen Krankheitstag hat, erhält die Prämie für die Krankentaggelder zurückerstattet.

Aktuelle offene Stellen:
www.pflegezentren-arth.ch/jobs



Die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth ist Unterzeichner der Work Smart Charta und engagiert sich für moderne und flexible Arbeitsformen.

Wer bei uns arbeitet, profitiert von zahlreichen Vorzügen.

Berufslehre und Weiterbildung

Die Förderung und Ausbildung neuer Berufsleute ist uns als einer der grössten Betriebe im Gesundheitswesen in der Gemeinde Arth ein wichtiges Anliegen. Wir bieten in unseren Alterszentren jährlich rund zehn Lehrstellen in unterschiedlichen Berufen an. Studierenden bieten wir mit diversen Praktika die Gelegenheit, Theorie und Praxis zu einem stimmigen Bild zusammenzufügen. Und noch unentschlossene Schülerinnen und Schüler erhalten mit einer Schnupperlehre Einblicke in verschiedene Berufsbilder. Für die optimale Wissensvermittlung sorgen unsere kompetenten und engagierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

Ausbildungsangebote Pflege

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (2- oder 3-jährige Ausbildung)
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Erwachsenenbildung Pflege

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und -betreuung eidg. FA

Ausbildungsangebote Hotellerie

- Köchin/Koch EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
- Hauswirtschaftspraktiker(in) EBA
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker(in) EBA

Ausbildungsangebot Administration

- Kauffrau/Kaufmann EFZ

Praktika

- SRK-Praktikum (ausschliesslich für Ausbildungslehrgänge des Kantons Schwyz)
- Praktikum-Brückenangebot des BBZ Pfäffikon
- Sozialpraktikum (Gymnasium oder Fachmittelschule FMS)
- Integrationspraktikum
- Kompetenznachweis Geriatriepraktikum für angehende Rettungssanitäter(innen) HF
- Praktikum in der Pflege (bis zu einem Jahr)





Besuchen Sie uns

Wir stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Interessierte erhalten als Mittagsgast sowie im Rahmen eines Probewohnens oder eines Ferienaufenthaltes einen vertieften Einblick in unsere beiden Alterszentren in Goldau und Arth.

Unsere Webseite bietet aktuelle Nachrichten, ergänzende Informationen sowie eine Agenda mit den in unseren Alterszentren anstehenden Veranstaltungen: **www.pflegezentren-arth.ch**

Wir laden Sie ein, uns kennen zu lernen.

Öffnungszeiten

Empfang und Sekretariat

Montag bis Freitag von
7.45 bis 12.00 und
13.00 bis 17.00 Uhr

Besuchszeiten

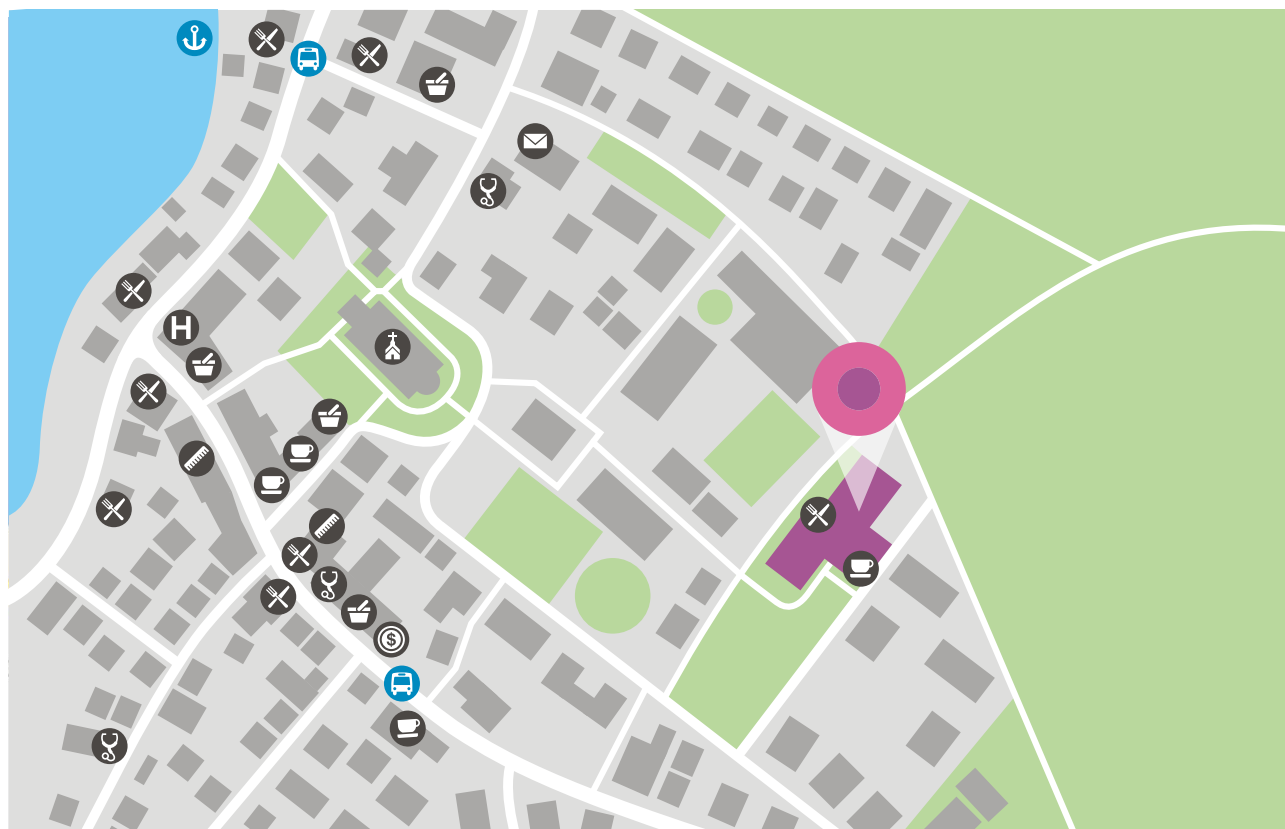
Rund um die Uhr

Cafeteria Chriesigarte

Täglich 9.00 bis 11.30 und
13.30 bis 17.00

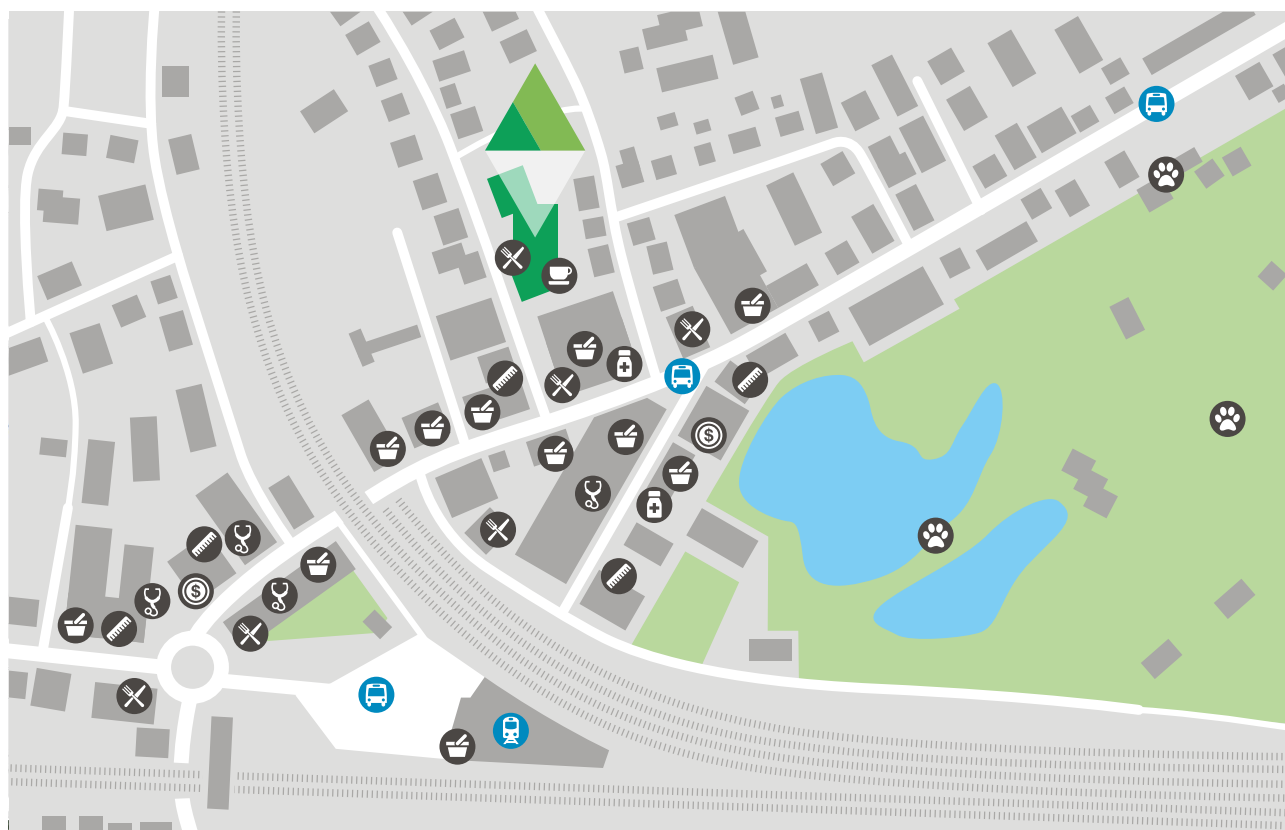
Cafeteria Mythenpark

Täglich 9.00 bis 11.30 und
13.30 bis 17.00



CHRIESIGARTE
ALTERSZENTRUM ARTH

Chriesigarte – Kirchfeldstrasse 5 – 6415 Arth
Telefon 041 854 87 59 – Fax 041 854 87 58
www.chriesigarte-arth.ch – info@chriesigarte-arth.ch



MYTHENPARK
ALTERSZENTRUM GOLDAU

Mythenpark – Mythenstrasse 2 – 6410 Goldau
Telefon 041 859 09 59 – Fax 041 859 09 58
www.mythenpark-goldau.ch – info@mythenpark-goldau.ch